



[www.wp-reisen.de](http://www.wp-reisen.de)

**Reisedauer:** 6 Tage

**Kategorie:** Wanderung / **Hochtour** / Klettertour / Ausbildungskurs / Schneeschuhtour / Skitour

**Anforderung:** leicht / mittel / **anspruchsvoll** / sehr anspruchsvoll / schwer

## Stubai Gipfelwoche

**Zuckerhütl, Wilder Pfaff, Wilder Freiger**

Südlich von Innsbruck, zwischen Ötztal und Zillertal liegen die Stubai Alpen. Sie locken den anspruchsvollen Gipfelsammler mit einer Reihe von bekannten und schönen Dreitausendern. Zuckerhütl, Wilder Pfaff und Wilder Freiger sind klangvolle Gipfelnamen und zugleich die bekanntesten und schönsten Dreitausender dieser Region. Die Stubai Alpen als Gebirgsgruppe werden im Norden durch das Inntal, im Westen durch das Ötztal und im Osten durch das Vipptal begrenzt; In Richtung Süden schieben sie sich über die österreichisch-italienisch Staatsgrenze wie ein Keil nach Südtirol hinein. Auf dieser Hochtourenwoche erklingen wir die begehrtesten und beliebtesten Gipfel der spektakulären Stubai Gletscherwelt. Wir übernachten auf dem Becherhaus, der höchstgelegenen Hütte in Südtirol. Hier befindet sich auch das höchstgelegene Marienheiligtum der Alpen, die kleine Kapelle „Maria im Schnee“.

### Region:

Stubai Alpen (Österreich)

### 1. Tag

Treffpunkt 14 Uhr, Verkehrsamt in Neustift (gegenüber der Kirche). Nach der Ausrüstungskontrolle und Materialausgabe bringt uns ein Taxi nach Oberriss (1.700 m). Von hier beginnt der gemütliche Hüttenzstieg zur Franz-Senn-Hütte (2.147 m).

**Gehzeit ca. 1½ Stunden, Aufstieg 450 m.**

### 2. Tag

Aufstieg durch den Höllenrachen zum Alpeiner Ferner. Auf dem flachen Gletscher können wir uns leicht an die Steigeisen gewöhnen. Die letzten 100 Höhenmeter zur Wildgratscharte (3.168 m) steigen wir über einen neu erbauten, sehr gut gesicherten Klettersteig. Abstieg über den flachen Schwarzenbergferner und die Schwarzenbergmoräne zur Amberger Hütte (2.135 m).

**Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1.000 m, Abstieg 1.000 m.**

### 3. Tag

Der heutige Tag beginnt mit einer gemütlichen Wanderung durch das anfangs flache Sulztal. Auf ca. 2.700 m Höhe erreichen wir den Sulztal Ferner. Über den flachen Gletscher steigen wir zum Wütenkarsattel (3.115 m) auf. Über den Wütenkarferner

erreichen wir die Hochstubaier Hütte (3.173 m). Unterwegs ist die Besteigung des Windacher Daunkogels (3.351 m) oder eine Gletscherausbildung mit Spaltenbergung möglich.

**Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 1.000 m.**

#### 4. Tag

Von der Hochstubaier Hütte (3.173 m) führt die Route über die Warenkarscharte (3.187 m) zum Warenkarferner und über den Windacher Ferner zum Bildstöckeljoch (3.144 m). Hier streifen wir das Stubaier Sommerskigebiet und steigen über den Gaisskarferner zur Hildesheimer Hütte (2.899 m) ab. Am Nachmittag haben wir noch genügend Zeit, um den neu erbauten Übungsklettersteig über dem „Falkengrat“ zu probieren.

**Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 350 m, Abstieg 500 m.**

#### 5. Tag

Von der Hildesheimer Hütte gelangen wir über den Pfaffenferner und das Pfaffenjoch zum Pfaffensattel (3.332 m). In Kleingruppen besteigen wir das Zuckerhütl (3.505 m). Nach einem kurzen Gegenanstieg erreichen wir den Wilden Pfaff (3.458 m). Über den Pfaffengrat (Klettersteig mit Kletterstellen) erreichen wir die Müller Hütte (3.143 m) und weiter über den Übertalferner zum Becherhaus (3.190 m), der höchstgelegenen Hütte in Südtirol.

**Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 750 m, Abstieg 550 m.**

#### 6. Tag

Der Aufstieg zum Wilden Freiger (3.418 m) führt zuerst flach über den Gletscher. Der Felsgrat auf den Gipfel ist mit einem Drahtseil abgesichert und daher für jeden Bergsteiger leicht zu bewältigen. Belohnt werden wir mit einer herrlichen Aussicht vom Ortler über die Dolomiten bis zu den hohen Tauern. Die Abstiegsroute führt am Gamsspitzl vorbei zur Nürnberger Hütte (2.280 m). Nach der wohlverdienten Mittagspause steigen wir durch das Langental nach Ranalt (1.370 m) ab. Busfahrt nach Neustift. Ankunft ca. 17 Uhr. Rückreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Stubaital.

**Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 300 m, Abstieg 1.950 m.**

---

#### Voraussetzungen:

Bergerfahrung, gute körperliche Verfassung, gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Ausdauer für Tagesetappen bis zu 8 Stunden. Für Gletscherbegehungen ist keine Erfahrung notwendig.

#### Ausrüstung:

Steigeisenfeste Bergschuhe mit guter Profilssole, 2 Paar Wandersocken, bequeme Berghose, kurze Hose, Pullover oder Jacke, Wind- und Regenschutz (Überhose und Anorak, evtl. Gore-Tex), atmungs-aktive Ober- und Unterbekleidung, Wechselwäsche (wasserdicht in Plastikbeutel verpackt), Rucksack ca. 35 Liter mit Rucksackhülle (Empfehlung für das Rucksackgewicht: 8 kg), Tipp: Rucksack mit einem großen Müllbeutel auskleiden – schützt den Inhalt vor Nässe, Handschuhe, Gamaschen, Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenchutz, Trinkflasche, Tourenverpflegung (Trockenfrüchte, Nüsse, etc.), leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte, Hüttenschlafsack, kleines Handtuch und Wasch-Set, kleine Erste Hilfe, Stirnlampe, Personalausweis, evtl. Teleskop-Skistöcke.

**Spezielle Hochtourenausrüstung** (Klettergurt, Klettersteigset, Schlingen, Karabiner, Steigeisen und Eispickel), wenn vorhanden bitte mitbringen. Diese Ausrüstung kann aber auch kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

